

Schritte zum Medienbildungskonzept

Bestandteile und Unterstützungsangebote

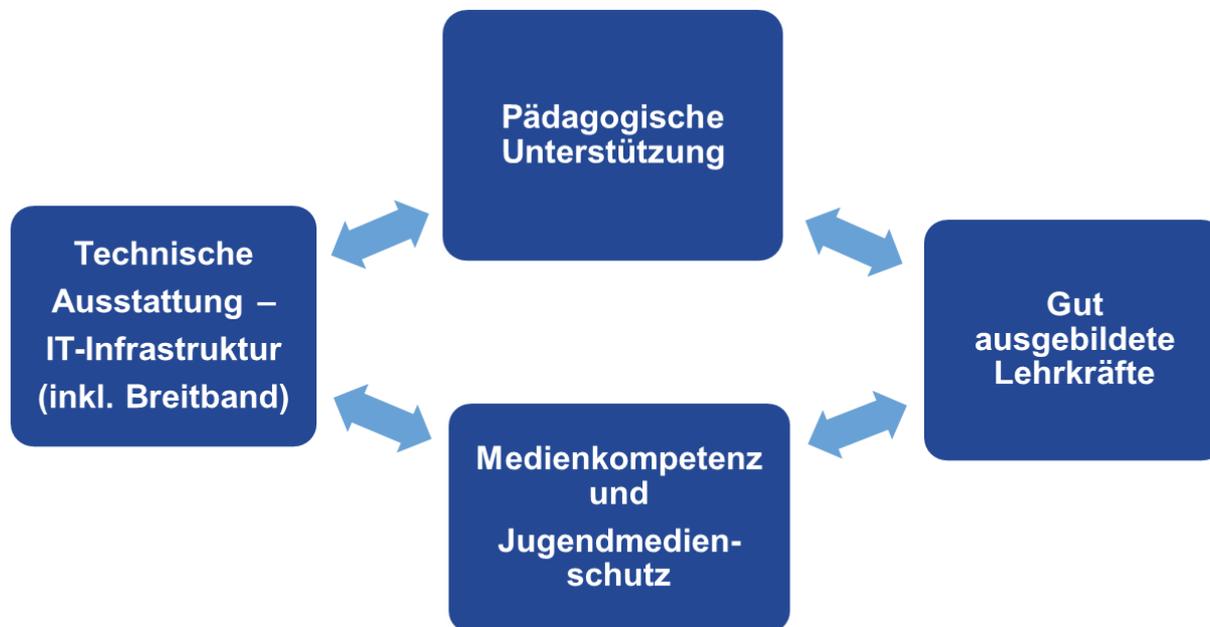
Warum ein Medienbildungskonzept?

Ein Medienbildungskonzept

- bietet den pädagogischen Rahmen für den Aufbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Arbeit mit Medien an der Schule und schafft die Grundlage für inhaltlich und methodisch aufeinander abgestimmte Lernangebote
- ist wesentlicher Bestandteil der Schulentwicklung
- ist Voraussetzung für die Ausstattungsförderung im Rahmen des DigitalPakts Schule (pädagogisch-technisches Einsatzkonzept).

Landesprogramm Digitale Schule Hessen

Wir bereiten Schülerinnen und Schüler mit den folgenden **Bausteinen** erfolgreich auf eine digitale Gesellschaft vor:



Landesprogramm Digitale Schule Hessen

Baustein Pädagogische Unterstützung:

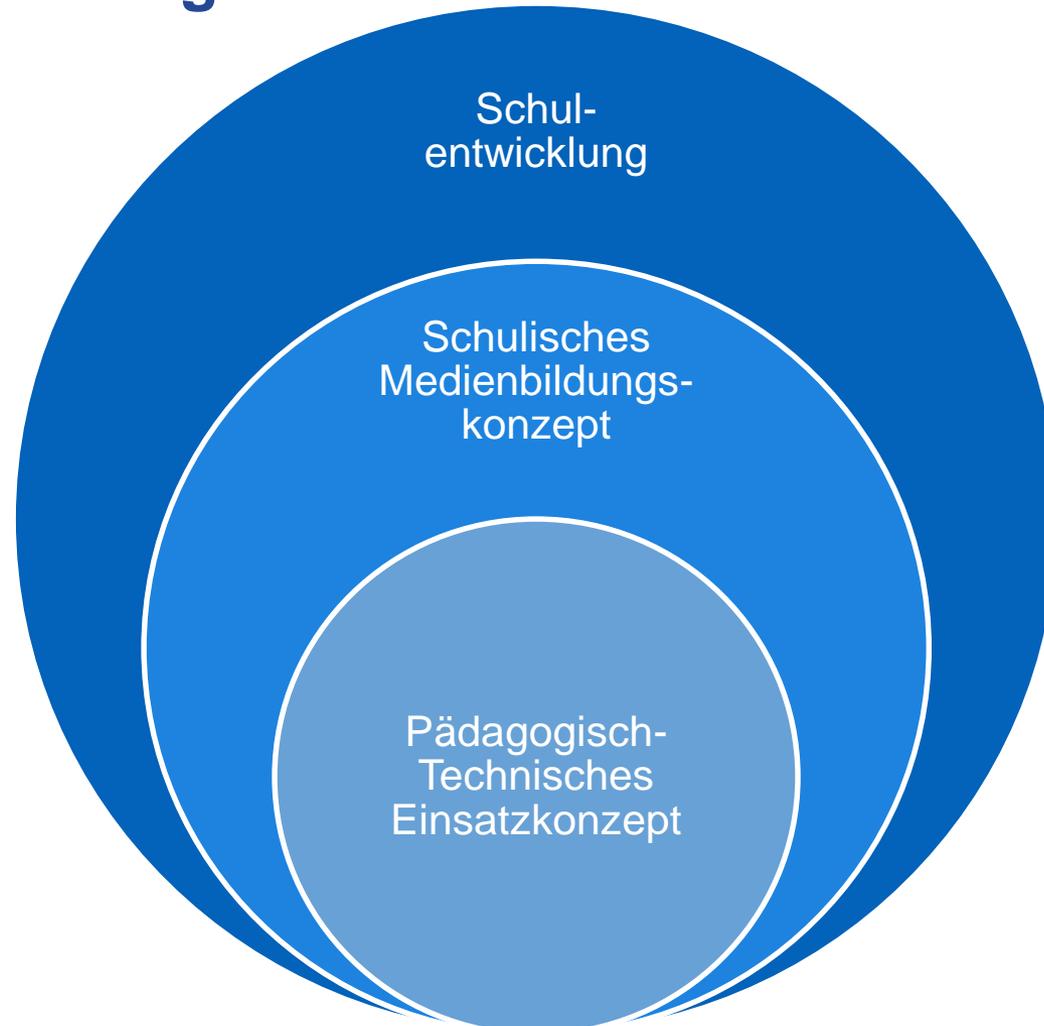
Ist-Zustand:

- Bereits mehr als die Hälfte der Schulen in Hessen verfügt über ein Medienbildungskonzept.

Zielsetzung:

- In fünf Jahren sollen alle Schulen über ein solches Konzept verfügen.
- Das Land wird die Schulen bei dieser Entwicklung unterstützen und fachlich beraten.

Medienbildungskonzept als Teil der Schulentwicklung



Medienbildungskonzept als Prozess



Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

1. Einleitung und Zielsetzung
2. Unsere Schule im Profil
3. Schul- und Unterrichtsentwicklung
4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf
5. Betriebs- und Servicekonzept
6. Fortbildungskonzept
7. Konzept Elternarbeit
8. Zeitplanung / Meilensteine
9. Evaluation

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

1. Einleitung und Zielsetzung

- Welche Inhalte und zentralen Ziele verfolgt das Medienbildungskonzept (MBK) für die Schule in Bezug auf Lernende, Lehrende und Eltern?
- Wie sieht der derzeitige Stand der Medienbildung in der Schule aus?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

2. Unsere Schule im Profil

- Schulstandort(e), Schulart, Anzahl Schülerinnen und Schüler, Anzahl Lehrkräfte, Raumsituation.
- Wer sind die Mitglieder der Steuergruppe zur Erarbeitung des MBK? Bildet die Steuergruppe einen Querschnitt der Lehrkräfte der Schule ab?
- Wer ist die/der schulische Medienbildungsbeauftragte?
- Wer ist sonst mit welcher Rolle und welcher Autorisierung beteiligt?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Welches ist derzeitig das dominierende Unterrichtsszenario an der Schule beim Lernen mit digitalen und über digitale Medien: punktuell, projektartig oder durchgängiger Unterrichtseinsatz?
- Wie soll dieses fort- bzw. weiterentwickelt werden.
- Welche Kompetenzen des KMK-Kompetenzrahmens werden in welchen Jahrgängen/Fächern erworben, erweitert, gefestigt?
- Welcher Grad der Vertiefung/Kompetenzstufe wird erreicht?
- Welche Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung sind je Fach/fachübergreifend notwendig?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Erfassung der Ausstattung:

- Welche Infrastruktur/Ausstattung ist notwendig, um die geplanten Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung zu realisieren?
- Welche Medien/Mediatheken werden dauerhaft für den jeweiligen Unterrichtseinsatz benötigt?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

5. Betriebs- und Service-Konzept

- Wer steht der Schule als verantwortlicher IT-Dienstleister (IT-DL) für die Absicherung des Einsatzes der IT-Infrastruktur auf Seiten des Schulträgers zur Verfügung?
- Welche Ausfallszenarien (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) für Teile der Infrastruktur (Internet, Server, Endgeräte) sind zwischen Schulen und IT-DL abgestimmt?
- Wer ist/ sind der/die schulische(n) Erstansprechpartner für den IT-DL des Trägers?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

6. Fortbildungskonzept

- Wie wurde der Fortbildungsbedarf ermittelt?
- Welcher Bedarf zeichnet sich ab? Strukturiert nach
 - a) technischer Einweisung/Fortbildung (Schulträger),
 - b) schulinterner Fortbildung (über schulische Medienbildungsbeauftragte und/oder medienpädagogische Multiplikatoren,
 - c) schulexterner Fortbildung (LA)
 - d) individueller Fortbildung (Eigenverantwortung) zur Vermittlung der Kompetenzen aus dem KMK-Rahmen.
- Wer ist/ sind der/die schulische(n) Medienbildungsbeauftragte(n)?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

7. Konzept Elternarbeit

- Wie und wann findet die Kommunikation mit den Eltern statt (Ausstattung / Anschaffung / Datenschutz)?
- Wo werden sie in die Medienbildung eingebunden?
- Wer ist die/der Jugendmedienschutzbeauftragte?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

8. Zeitplanung/Meilensteine

Welche zeitliche Planung, welche Meilensteine sind schulintern bezüglich der Umsetzung dieses Medienbildungskonzeptes vorgesehen?

Bestandteile eines Medienbildungskonzepts

9. Evaluation

- Wie wird der Erfolg der Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung überprüft?
- Welche Möglichkeiten der Steuerung für den Medieneinsatz und die Mediennutzung im Unterricht sowie für die Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern gibt es?

Unterstützung im Prozess

- Fachberatung Medienbildung an den Staatlichen Schulämtern
<https://schulaemter.hessen.de/schulqualitaet/medienbildung>
- Kommunale Medienzentren
<https://schulaemter.hessen.de/schulqualitaet/medienbildung>
- Hessische Lehrkräfteakademie
<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/fortbildung/angebote-fuer-lehrkraefte-und-schulen/medienbildung>
- Schulentwicklungsberater an den Staatlichen Schulämtern
<https://schulaemter.hessen.de/schulqualitaet/schulentwicklungsberatung>
- Schulträger
- Schul-Netzwerk mit anderen Schulen (Austausch gelingender Praxis)

Unterstützung im Prozess

- „Checkliste Medienbildung“, „Praxisleitfaden Medienkompetenz“, Unterrichtsbeispiele online, Handreichung Jugendmedienschutz
<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/digitale-schule-hessen/paedagogische-unterstuetzung-fuer-schulen>
- Erlass zum Portfolio Medienbildungskompetenz
<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/fortbildung/angebote-fuer-lehrkraefte-und-schulen/medienbildung/portfolio>
- Kompetenzrahmen der Kultusministerkonferenz
<https://kmk.org>
- Fachtage, MedienBildungsMesse
- Externe Werkzeuge, wie z. B. Lime Survey (freie Online-Umfrage-App) oder SELFIE (Evaluationstool der EU)
https://ec.europa.eu/education/schools-go-digital_de

Schritte zum Medienbildungskonzept

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen und Anregungen?